

Es sind erschienen:

LEBENSRECHT UND VÖLKERRECHTLICHE ORDNUNG

Von

Reg.-Ass. Dr. jur. Heinrich Korte
1. Lehrer an der Reichsverwaltungsschule Pirna

Gr.-8°. 128 Seiten. Brosch. RM 8.—

Die Schrift will einen weiteren Baustein zur lebensrechtlichen Grundlegung des Völkerrechts liefern. Der Verfasser hat den Versuch unternommen, in Staatenpraxis und Völkerrechtslehre die wesentlichen Entwicklungslinien von dem Grundrechtsdogma des rationalistischen Naturrechts über die Theorie der Staatensouveränität bis zur nationalsozialistischen Auffassung von Lebensrecht und Lebensraum zu skizzieren.

*

VERWANDTSCHAFT UND BLUTSMÄSSIGE ABSTAMMUNG


Von

Dr. Herbert Feuchter

Dozent an der Universität Innsbruck

Gr.-8°. 124 Seiten. Brosch. RM 9.—

Die Arbeit behandelt das für die neue Rechtsentwicklung sehr bedeutsame Problem, wie der blutmässigen Abstammung in der Rechtsordnung Rechnung getragen werden kann. Durch das Blutschutzgesetz, Erbgesundheitsgesetz und das Ehegesundheitsgesetz wird uns deutlich vor Augen geführt, daß im nationalsozialistischen Rechtsdenken die blutmässigen Zusammenhänge der Rechtsgenossen erhöhte Bedeutung haben. Dieser Bedeutung trägt aber das bisherige deutsche Recht zu wenig Geltung. Die vorliegende Arbeit stellt sich die Aufgabe aus der geschichtlichen und soziologischen Entwicklung des Instituts der Verwandtschaft und aus der dogmatischen Betrachtung des österr. A.B.G.B., des BGB des deutschen Reichs und des ZGB der Schweiz ein Gesamtbild des Gegensatzes zwischen Rechts- und Blutsverwandtschaft zu bringen und daran Vorschläge für die neue Rechtsentwicklung zu knüpfen.

Bestell-  Verfahren

DUNCKER & HUMBLLOT · BERLIN NW 7



Im März erscheint

GERHARD SCHUMANN

Gesetz wird zu Gesang

GEDICHTE

88 Seiten | Gebunden RM 3.50

Diese seinem gefallenen Bruder gewidmeten neuen Gedichte Schumanns sind vom Erlebnis des Soldaten geprägt. Hier stehen u. a. die „Sonette aus Rußland“, aber auch das wunderbare Gedicht „Bootsfahrt“ (Leicht treibt mein Boot den Silber-See hinaus), der „Brief der Frau“, die „Zwiesprache mit dem Gefallenen“ und beglückte stille Strophen wie „Sommermorgen“. In Zucht und Einfachheit sind Bekenntnis und Erleben innerlich, Bild und Wort und Vers, Stolz und Demut geworden.

Die Gedicht- und Dramenbände des Verlages werden im **BESTELLVERFAHREN** (Kürzung vorbehalten) geliefert. Bitte zu verlangen:



Karl D. Bischoff Verlag
Wien — Berlin

Die Zauberkeige

von

KURT KLUGE

wurde seeben ausgezeichnet mit dem

VOLKSPREIS
DER DEUTSCHEN GEMEINDEN
UND GEMEINDEVERBÄNDE
FÜR DEUTSCHE DICHTUNG
1942

Zuteilungsverfahren

Bestellungen sind zwecklos

J. ENGELHORNS NACHF. ADOLF SPEMANN
STUTT GART



Das Gnadengesuch

Gemeinverständliche Einführung in das deutsche Gnadensrecht sowie das Recht des Strafregisters und der polizeilichen Führungszeugnisse

3. Auflage

Von Min.-Rat **Wolfgang Menschell**

71 Seiten. Kart. RM 2.10

Das Büchlein, das auf über 70 Seiten alle Fragen der Praxis wie ein Gnadengesuch anzulegen ist, anschaulich und zutreffend behandelt, hat dadurch, daß es alsbald in 1. Auflage vergriffen war und nun schon in 2. erweiterter und 3. Auflage vorliegt, bewiesen, wie sehr es einem Bedürfnis entsprach. Es eignet sich in erster Linie für alle die, die mit der Abfassung eines Gnadengesuches oder mit der Beratung bei der Abfassung eines Gnadengesuches zu tun haben.

Das Buch will dem Laien ein zuverlässiger Helfer sein und ihm Zeit, Geld und manche Enttäuschung ersparen. Darüber hinaus wird es auch jedem anderen, der sich mit Fragen des Gnadensrechts befassen muß, insbesondere dem Anwalt und dem Rechtswahrer von Organisationen, von Nutzen sein. Die im Mai 1940 ergangenen neuen Vorschriften über polizeiliche Listen und Führungszeugnisse, die auch in den Donau- und Alpengauen gelten, sind ausführlich wiedergegeben.

Bestellverfahren

Deutscher Rechtsverlag G. m. b. H. · Berlin · Leipzig · Wien
Berlin W 35, Hildebrandstraße 8

Auslieferung für Alpen- und Donaugau und Sudetenland:
Deutscher Rechtsverlag G. m. b. H., Wien I, Riemergasse 1